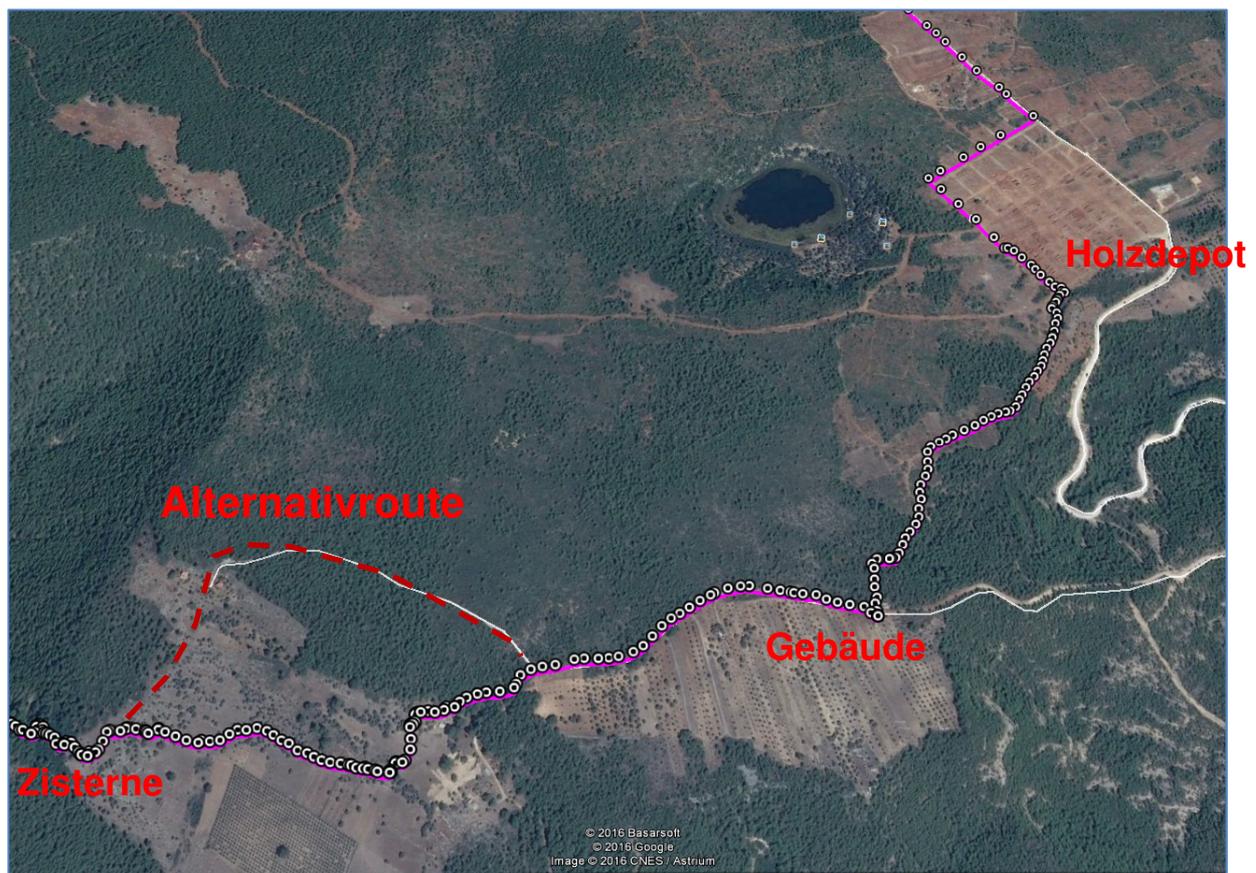


## CH 3: Bahçe – Milas - Kircağiz

<b>Charakter</b>	bis Beçin über Feldweg, ab hier Asphaltstraße über Milas nach Kircağiz (evtl. diesen Abschnitt mit dem Bus überbrücken), ab Kircağiz Feldwege
<b>Busanbindung</b>	regelmäßig Busse von Beçin über Milas und weiter nach Kircağiz
<b>Wasser</b>	Brunnen in Beçin (Wasser reinigen!), Supermärkte in Milas, Laden in Kircağiz, Bach hinter Kircağiz
<b>Verpflegungsmöglichkeit</b>	Supermärkte in Milas, Laden in Kircağiz
<b>Übernachtung</b>	Hotels und Pensionen in Milas
<b>Zeltplätze</b>	in Beçine in Nähe der restaurierten Moschee und ca. eine Stunde hinter Kircağiz am Fluss

Von der Zisterne ist der weitere Weg über die offene Wiese nur sehr lückenhaft markiert. Die Zisterne befindet sich links unten im Bild.

Wie man sieht quert der originäre Pfad die offene Fläche diagonal nach Osten und stößt nach einem kleinen Waldabschnitt auf eine Schotterpiste. Ich habe den Weg nicht gefunden und bin stattdessen am westlichen Rand der Wiese bis zu einem Haus gelaufen, wo eine Schotterpiste beginnt, die nach Osten führt und auf den originären Weg trifft (Alternativroute).



Man bleibt in etwa  $\frac{1}{2}$  km auf der Piste und biegt an einem verfallenen Gebäude (280 Hm) links in einen Feldweg ein. Dieser führt hinunter zu einem Holzdepot, das man nach etwa  $\frac{1}{4}$  h erreicht. Auf dem Bildausschnitt ist das die große freie Fläche. Hier biegt man an der zweiten Abzweigung links ab (Markierung) und läuft in NNW-Richtung am westlichen Rand der Fläche bis zum Waldrand. Hier wendet man sich nach rechts. Nach 300 m erreicht man eine Piste, in die man links einbiegt. Auf der Piste bleibend erreicht man nach 2 km die beeindruckenden Ruinen von Beçin.

Hier kann man direkt an der restaurierten Moschee in der Nähe des Dorfbrunnens sein Zelt aufschlagen. Picknickbänke und Tische laden zum Verweilen ein. Die historische Stätte ist kaum besucht, so dass man mit großer Wahrscheinlichkeit für sich bleibt.

Man nimmt die links der Burg ins Tal hinabführende Straße, passiert ein Wärterhäuschen und gelangt nach einer Rechtskurve zur Hauptstraße. Hier fahren regelmäßig Busse nach Milas. Man kann aber auch entlang der Hauptstraße die 1 ½ km dorthin laufen. An dem großen Kreisverkehr geht man geradeaus nach Norden entlang der Hauptstraße durch die Stadt. Man passiert einen großen Supermarkt und von Carrefour und etwas später einen Migros. Ich habe vom Carrefour einen Dolmuş zum Busbahnhof (Otogar) und von dort einen weiteren Dolmuş nach Kircağiz genommen. 8 km langweile Asphaltstraße. Darauf hatte ich keine Lust. Die Fahrtzeit nach Kircağiz beträgt etwa 45 Minuten, da es über etliche Dörfer geht. In Kircağiz steigt man direkt an der Schule aus.

Optional kann man in Milas übernachten und am nächsten Tag ein Taxi nach Labraunda nehmen. Keine so schlechte Alternative, da die nächste Etappe wahrlich kein Spaziergang ist.

Will man zu Fuß gehen, nimmt man in Milas am Eldehan Hotel die nach Kircağiz abbiegende Straße, der man 2 km folgt und dann rechts in die zum Dorf hin führende Straße abbiegt. Man passiert einen Laden und erreicht schließlich zur rechten Hand die Schule in der Ortsmitte. Man folgt der in nördlicher Richtung durchs Dorf führenden Straße Richtung Friedhof (Schild: „Köy Mezalıǵı“) in einen Olivenhain. Die Markierung auf diesem Abschnitt sollte einigermaßen verlässlich sein.

Nach etwa 3 km quert man eine Asphaltstraße (60 Hm, Wegweiser) und gelangt nach weiteren 600 m zu einem direkt an einem Bach gelegenen Olivenhain. Hier lässt sich auf ebenen Wiesenflächen prima zelten.

	Höhe in m	Hm Aufstieg	Hm Abstieg	km	Gehzeit
<b>Zeltplatz an Zisterne</b>	240				
<b>Beçin</b>	90		150	5,5	02:00
<b>Milas (Kreuzung)</b>	40		50	1,6	00:30
<b>Milas (Carrefour)</b>	40			1,2	00:30
<b>Milas (Abzw =&gt; rechts)</b>	40			3,2	01:00
<b>Kircağiz (Laden)</b>	70	30		3,2	01:00
<b>Zeltplatz am Fluss</b>	60		10	3,4	01:00
<b>Summe</b>		<b>30</b>	<b>210</b>	<b>18,1</b>	<b>06:00</b>